



## Wer wird ausgezeichnet?

Mit dem Erasmus-Grasser-Preis ehrt die Stadt München Handwerkerinnen und Handwerker sowie Ausbildungsbetriebe, die sich durch ihr besonderes Engagement in der beruflichen Bildung verdient gemacht haben. Dabei werden der Ausbildungserfolg, die Anzahl der Ausgebildeten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Dauer der Ausbildungstätigkeit berücksichtigt.

Darüber hinaus werden unter anderem die Ausbildung von Lernbeeinträchtigten, von Behinderten sowie von Mädchen in Männerberufen bei der Preisvergabe gewürdigt.

Das Handwerk zeichnet sich durch seine traditionell hohe Ausbildungsbereitschaft aus. Es eröffnet Jugendlichen berufliche Perspektiven und wirkt der Jugendarbeitslosigkeit entgegen. Damit leistet das Handwerk einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Münchner Fachkräftebedarfs.

Der Erasmus-Grasser-Preis wird in Kooperation mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern verliehen.

## Bewerbungsfrist

Bewerbungen können bis zum 31. Juli 2017 bei der

Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Fachbereich III, Kommunale Beschäftigungs-  
politik und Qualifizierung  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München

oder

Handwerkskammer für München  
und Oberbayern  
Abt. 2.3 Berufliche Bildung, Prüfungswesen  
Max-Joseph-Str. 4  
80333 München

eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auch bei  
oben genannten Stellen sowie unter

[www.muenchen.de/erasmus-grasser-preis](http://www.muenchen.de/erasmus-grasser-preis)

### Weitere Fragen beantworten Ihnen:

Sigrid Hager, Tel.: 0 89/ 233 - 2 41 92  
E-Mail: [sigrid.hager@muenchen.de](mailto:sigrid.hager@muenchen.de)

Robert Hanslmaier, Tel.: 0 89/ 233 - 2 51 56  
E-Mail: [robert.hanslmaier@muenchen.de](mailto:robert.hanslmaier@muenchen.de)

Fax: 0 89/ 233 - 2 50 90

## Erasmus-Grasser-Preis der Stadt München



## Ausschreibung 2017

Der Preis für hervorragendes Engagement  
in der Ausbildung von Jugendlichen im  
Münchner Handwerk

## Der Preis

Der Erasmus-Grasser-Preis wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft seit 1993 vergeben. Er ist mit 2.500 Euro dotiert und kann auf bis zu fünf Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

### Wer kann sich bewerben?

Der Preis wird jährlich an Handwerksbetriebe aus München sowie ihre Ausbilderinnen und Ausbilder verliehen. Diese können von ihrer Innung sowie von den städtischen Berufsschulen vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

### Die Jury

Die Jury setzt sich paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München zusammen.



## Die Trägerinnen und Träger des Erasmus-Grasser-Preises 2016

A+B Pertler GmbH, Dachdeckerei,  
[www.pertler-dach.de](http://www.pertler-dach.de)

J.7 hair lounge  
[www.friseur-muenchen.j-7.de](http://www.friseur-muenchen.j-7.de)

Erwin Köck GmbH  
[www.lacke-koeck.de](http://www.lacke-koeck.de)

Gustav van Treeck GmbH  
[www.hofglasmalerei.de](http://www.hofglasmalerei.de)

Würz Heizungsanlagen GmbH  
[www.heizung-wuerz.de](http://www.heizung-wuerz.de)



## Wer war Erasmus Grasser?

Erasmus Grasser wurde um 1450 in Schmidmühlen in der Oberpfalz geboren und ließ sich nach abgeschlossener Wanderschaft Anfang der siebziger Jahre in München nieder. Einen Namen machte er sich unter anderem mit den Wappen, Gestirnen und Moriskentänzern, die er in den Jahren von 1477 bis 1480 im Auftrag des Rates der Stadt für den Saal des Münchner Rathauses schuf.

Im Jahr 1480 wurde er einstimmig zum Vorsteher der Münchner Malerzunft gewählt, zu der auch die Schnitzer gehörten.

Neben seinem bildhauerischen Können bewies Erasmus Grasser sein technisches Geschick bei der Sanierung der Reichenhaller Salinen, zu der ihm 1507 von Herzog Albrecht IV. von Bayern die Bauleitung übertragen wurde. Im Frühsommer 1518 starb Erasmus Grasser in München.

